



FOLIEN-FACTORY.COM



In mattem Grau changiert der Audi RS6 die Farbe elegant je nach Lichteinfall.

Masterpiece in matt

Audi RS6 mit CYS- und Lackschutzfolie

Nico Habich, auf Instagram und You Tube besser bekannt als „Nico got it“, zeigt sich im Making-of-Video zur Folierung eines Audi RS6 begeistert: „Das ist wirklich ein kras- ses Design!“ In dem Beitrag berichtet er ausführlich über den Auftrag, den er für die Schrobenhausener Folien-Factory begleitet hat.

Ein langjähriger Kunde von Tobias Ziegler, dem Geschäfts- führer der Folien-Factory, ließ seinen leistungsstarken Audi RS6 mit einer matten CYS-Folie sowie einer XPEL- Lackschutzfolie auf sämtlichen Carbonbauteilen veredeln. Abgerundet wurde das Gesamtbild durch eine profession- nelle Keramikversiegelung aller Oberflächen. Für einge- fleischte „Audianer“ ist das Ergebnis – wie auch im Video betont wird – ein echtes „Masterpiece“ in Sachen Fahr- zeugveredelung. Für Tobias Ziegler war die Entscheidung eindeutig: „Als wir erfahren haben, welches Fahrzeug es



Vorher der Standard: Hochglanz in Schwarz



wird, war klar – da kommt nur eine Lackschutzfolie aus PU/TPU infrage!“ Besonders wichtig war ihm dabei, dass die Verarbeitung absolut sauber ist und das Design perfekt zum Fahrzeug passt. Gleichzeitig sollte der Sportwagen optimal geschützt werden.

Da das Fahrzeug einfarbig foliert werden sollte, reduzierte sich die gestalterische Herausforderung laut Tobias Ziegler im Wesentlichen auf die Farbwahl – entscheidend war, welcher Ton dem Fahrzeug am besten steht. Zur technischen Umsetzung erklärt er: „Die Herangehensweise bei der matten CYS-Folie hinsichtlich Zuschnitt und Vorbereitung ist mit PVC vergleichbar.“ Dennoch sei das Material beim Verarbeiten etwas anders zu handhaben: „Man muss sich auf die Eigenschaften der Folie einlassen – und vorher unbedingt etwas üben und testen.“

Keramikversiegelung on top

Bevor die erste Folie überhaupt aufgebracht werden konnte, galten für Folierungsexperte Tobias Ziegler klare Standards – für ihn eine Selbstverständlichkeit: „Gründliches Händewaschen und eine sorgfältige Lackvorbereitung sind das A und O.“ Da es sich beim Audi um einen Neuwagen handelte, wurde aus Rücksicht auf die Herstellergarantie nur sehr wenig demontiert.

Für die Folierung fiel die Wahl bewusst auf eine matte, graue Folie des Herstellers CYS, um einen eleganten Farbwechsel zu erzielen. Je nach Lichteinfall changiert die Oberfläche zwischen Violett und einem gold-braunen Schimmer. Zusätzlich wurden sämtliche Carbon- und Hochglanzbauteile mit einer Lackschutzfolie vom US-amerikanischen Hersteller XPEL versehen – für Schutz bei gleichzeitig optischer Wirkung. Insgesamt kamen laut Tobias Ziegler etwa 30 bis 35 Quadratmeter Folie beider Hersteller zum Einsatz, die fachgerecht am Fahrzeug verarbeitet wurden. Auch der Innenraum wurde nicht ausgelassen: „Sogar die Rücksitze haben wir mit XPEL foliert – konsequent bis ins Detail“, so Tobias Ziegler weiter. Zum Abschluss wurden alle Oberflächen mit einer hochwertigen Keramikversiegelung geschützt.

Besonders in Erinnerung geblieben ist Tobias Ziegler ein ungewöhnlich reibungsloser Moment während der Arbeit: „Als wir das gesamte Seitenteil aufgelegt haben, ohne auch nur einmal zum Föhn greifen zu müssen.“ Wenn man das TPU-Material richtig verarbeite, könne man in weiten Teilen auf den Heißluftföhn verzichten. Schmunzelnd ergänzt er: „Nur zum Kantenbearbeiten wurde er dann doch dringend gebraucht.“

Die größte technische Herausforderung bestand darin, die passenden Einleger für die Stoßstange exakt zu setzen. Insgesamt flossen rund 55 bis 60 Arbeitsstunden in



Folien-Factory schützt die Fahrzeugoptik mit Schutzlack und Keramikversiegelung.

das Projekt – von der Vorbereitung bis hin zur finalen Keramikversiegelung.

Der Aufwand hat sich gelohnt: Der Kunde zeigte sich bei der Fahrzeugübergabe sichtlich beeindruckt. Tobias Ziegler erinnert sich an dessen Worte: „Danke, es ist schöner geworden, als ich es mir vorgestellt habe.“ Eine Reaktion, die den Geschäftsführer zuversichtlich stimmt: „Ich gehe davon aus, dass in zwei oder drei Jahren das nächste Fahrzeug kommt – und dass wir dann wieder gefragt sein werden“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

Team ist das Herzstück

Für Tobias Ziegler ist es essenziell, mit seinem Unternehmen stets am Puls der Zeit zu bleiben und neue Produkte sowie Technologien hautnah erleben zu dürfen. Doch das wahre Herzstück seiner Firma ist für ihn das Team: „Die gemeinsame Leidenschaft für Autos und die gestalterischen Möglichkeiten durch Folierung sind ein ständiger Antrieb.“ Sein Anspruch: Aus etwas bereits Beeindruckendem soll durch kreative Umsetzung etwas Einzigartiges entstehen. Getreu seinem Motto: „Durchbeißen und niemals die Leidenschaft verlieren.“

Was die Entwicklung in der Branche betrifft, sieht Tobias Ziegler einen klaren Trend: „Bei den Folien geht es aktuell deutlich in Richtung farbiger TPU-Materialien. Ihre Oberfläche ist einfach unvergleichlich – ich bin sicher, da kommt noch einiges!“ Seine wichtigste Erkenntnis aus der täglichen Praxis bringt er auf den Punkt: „Man hört nie auf zu lernen. Gerade bei neuen Materialien muss man offen sein, sich einarbeiten und notfalls auch bereit sein, alles noch einmal neu zu lernen.“

Bettina Sewald